

Holles Segen – Intuitiver Faden-Ritus

EIN KLEINER RITUS FÜR WUNSCH,
SCHICKSAL & SEGEN DER WEBERIN

Die Bedeutung des Rituals

In alten Überlieferungen ist Holle die Weberin des Schicksals, Hüterin der Winterzeit und Beschützerin der Seelen, die durch den Übergang gehen.

Man sagte, dass sie in den Rauhnächten die Fäden der Welt neu ordnet – löst, was sich verheddert hat, stärkt, was Bestand haben soll, und segnet jene Fäden, die mutig in die Zukunft weisen.

Dieser kleine Faden-Ritus verbindet dich mit dieser uralten Kraft.

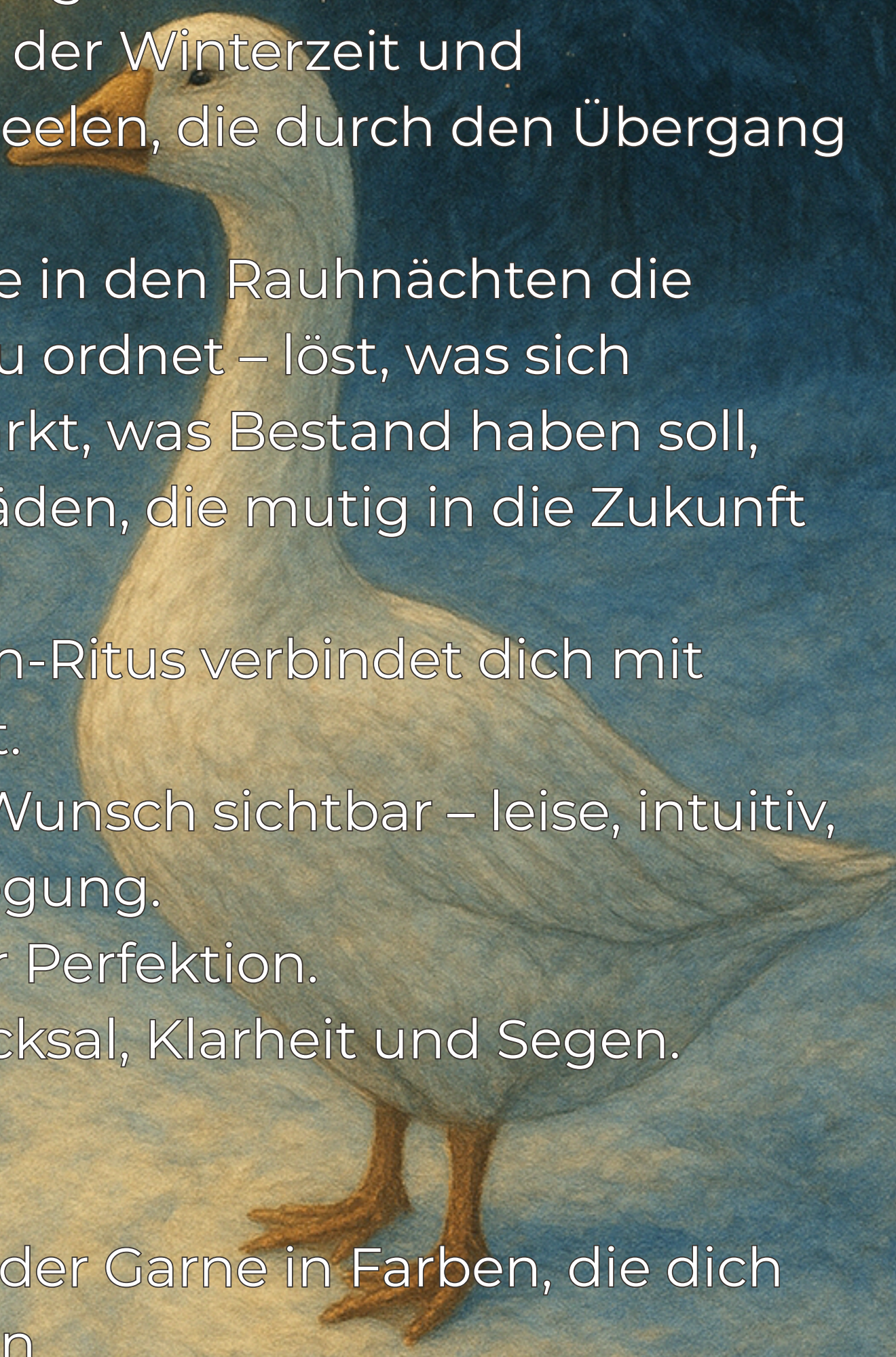
Er macht deinen Wunsch sichtbar – leise, intuitiv, in Farbe und Bewegung.

Du webst nicht für Perfektion.

Du webst für Schicksal, Klarheit und Segen.

Das brauchst du

- 1–3 Wollfäden oder Garne in Farben, die dich intuitiv anziehen
- eine Schere
- ein paar Minuten ungestörte Zeit
- eine Kerze (optional)



Holles Segen – Intuitiver Faden-Ritus

EIN KLEINER RITUS FÜR WUNSCH,
SCHICKSAL & SEGEN DER WEBERIN

Die Farben & ihre alte Bedeutung

(Du kannst dich intuitiv leiten lassen – folge dem Faden, der dich ruft.)

- Rot – Lebenskraft, Mut, Fülle, Entschlossenheit
- Weiß – Klarheit, Schutz, Licht
- Schwarz – Tiefe, Reinigung, Transformation
- Gold – Segen, Inspiration, göttlicher Funke
- Grün – Heilung, Wachstum, neue Wege
- Blau – Wahrheit, Intuition, innere Führung

Der Ritus

1. Den Wunsch empfangen

Atme ein paarmal tief ein.

Halte die Fäden in deinen Händen und spüre:
Welcher Wunsch ruft dich?

Nicht vom Kopf – vom Bauch, vom Herzen.

Lass ihn sich zeigen, ohne ihn zu benennen.

Lass die Fäden sprechen.

2. Den Faden wählen

Wähle jene Farbe(n), die dich anzieht.

Vertraue dem Instinkt – Holle führt die Hand.

Holles Segen – Intuitiver Faden-Ritus

3. Das Weben

Verknote, flechte, winde oder lege die Fäden einfach ineinander. Ganz langsam. Ganz intuitiv. Jeder Knoten darf ein Moment sein, in dem du sagst: „So soll es werden.“ Jede Verdrehung, jede Bewegung ist ein stilles Versprechen an dein kommendes Jahr.

4. Holles Segen rufen

Halte die Fäden über deine Handfläche oder lege sie vor die Kerze. Sprich – laut oder im Herzen: „Holle, Weberin der Welten. Segne meinen Faden. Was wahr ist, möge wachsen. Was reif ist, möge kommen. Was gut ist, möge bleiben.“
Stell dir vor, wie ein feiner, weiß-goldener Faden aus ihrem großen Webstuhl hinabgleitet ... sich mit deinem Muster verbindet ... und das, was du wünschst, still zu dir hinzieht.

5. Den Faden aufbewahren

Du kannst deinen Schicksalsfaden:

- in dein Tagebuch kleben
- in dein Portemonnaie legen
- an einen Ast im Wald hängen
- bei deiner Kerze aufbewahren
- oder unter dein Kopfkissen legen

Wähle den Ort, der sich richtig anfühlt.
Hier beginnt sein Wirken.

